

Stellenausschreibung Antidiskriminierungsberater*in

Das Antidiskriminierungsbüro Sachsen (ADB) sucht zum 01.04.2023

ein*e Berater*in für die Beratungsstelle in Dresden.

(35 h/ Woche, angelehnt TV-L 10, (zunächst) befristet bis 31.12.2023).

In unserer Beratungsstelle in Dresden ist die Stelle eine*r Antidiskriminierungsberater*in zu besetzen. Schwerpunkt der horizontal ausgerichteten Beratungsarbeit ist die Beratung und Unterstützung von Menschen, die Diskriminierung erleben.

Zur Beratungsstelle:

Antidiskriminierungsberatung richtet sich an Betroffene von Diskriminierung und unterstützt diese bei der psychosozialen Verarbeitung der Diskriminierungserfahrung und bei der außergerichtlichen und gerichtlichen Einforderung ihres Rechts auf Gleichbehandlung und Teilhabe. Neben der Einzelfallarbeit umfasst AD-Beratung auch die fallübergreifende Veränderung diskriminierender Strukturen.

Die horizontal arbeitende Antidiskriminierungsberatungsstelle in Dresden arbeitet in enger Abstimmung mit den Beratungsstellen in Chemnitz und Leipzig sowie der Geschäftsstelle in Leipzig zusammen.

Wir streben ein divers aufgestelltes Team an und fordern insbesondere BPoCs*, LSBTIAQ*, Menschen mit Behinderung, Sinti*zza und Rom*nja zu einer Bewerbung auf.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- die horizontale Antidiskriminierungsberatung nach den Fachstandards qualifizierter Antidiskriminierungsberatung: [Antidiskriminierungsberatung in der Praxis – Die Standards für eine qualifizierte Antidiskriminierungsberatung ausbuchstabiert](#)
- Schwerpunkt: Beratung und Unterstützung von Menschen, die aufgrund rassistischer Zuschreibungen, ihrer Religion/ Weltanschauung, ihrer sexuellen Identität, des Lebensalters, einer Behinderung und/ oder aufgrund des Geschlechts Diskriminierung erleben
- Entwicklung und Umsetzung von Interventionsmöglichkeiten und Handlungsstrategien in konkreten Diskriminierungsfällen sowie fallübergreifend
- Vernetzungsarbeit in der Kommune und in die angrenzenden Landkreise

Anforderungsprofil

Diese Voraussetzungen bringen Sie mit:

- Berufs-, Fach- oder Hochschulabschluss im sozial-, geistes-, gesellschafts-, oder rechtswissenschaftlichen Bereich
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem für die Stelle relevanten Tätigkeitsbereich
- nachgewiesene Kompetenzen in psychosozialer Beratung (mind. dreijährige

Berufserfahrung) und/ oder eine abgeschlossene psychologische Beratungsausbildung

- persönliche Positionierung und theoretische Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Privilegien
- Diversitykompetenz, Diskriminierungssensibilität
- Grundkenntnisse im Bereich des rechtlichen Diskriminierungsschutzes (v.a. AGG)
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft für Dienstreisen zur Geschäftsstelle Leipzig im Rahmen der Einarbeitungszeit
- Bereitschaft für Dienstreisen innerhalb Sachsens
- Bereitschaft zu Weiterbildung/ fachlichen Qualifizierung

Wünschenswert:

- Sehr gute/ gute englische Sprachkenntnisse und/ oder sehr gute/ gute Sprachkenntnisse in weiteren für die Beratungstätigkeit relevanten Sprachen
- wünschenswert sind Zugänge in Selbstorganisationen und Unterstützungsnetzwerke der Zielgruppen

Was können wir Ihnen bieten?

- eine (zunächst) befristete Stelle bis 31.12.2023 (mit der Option der Verlängerung; wir streben eine mehrjährige Beschäftigung an, vorbehaltlich der Fördermittel)
- Teilzeit: 35 h/ Woche
- Vergütung angelehnt an Entgeltgruppe TV-L 10, Einstufung abhängig von Berufserfahrung und Qualifikation; im Jahr 2023 wird eine Jahressonderzahlung gezahlt
- Einbindung in ein erfahrenes Beratungsteam
- eine einjährige Weiterbildung zur Antidiskriminierungsberater*in
- „Training on the Job“
- eine offene, freundliche und solidarische Arbeitsatmosphäre
- die Möglichkeit eigene Kompetenzen und Wissen kontinuierlich zu erweitern
- baulich barrierefreies Büro; Anpassungen des Arbeitsplatzes oder Assistenzleistungen sind in Absprache mit dem Integrationsfachdienst möglich

Anonymisiertes Bewerbungsverfahren

Um Chancengleichheit und Diskriminierungsfreiheit sicher zu stellen, verwenden wir ausschließlich ein **anonymisiertes Bewerbungsverfahren**. Das heißt, wir beurteilen Ihre Qualifikation und fachliche Eignung zunächst ohne Ihre persönlichen Daten wie Name, Geschlecht, Alter u.a. zu kennen.

Wenn Sie Interesse an einer Bewerbung haben, bitten wir Sie, die Bewerbungsunterlagen unter www.adb-sachsen.de herunterzuladen. **Bitte senden Sie ausschließlich das ausgefüllte Bewerbungsformular per E-Mail bis zum 03.02.2023 an: bewerbung@adb-sachsen.de - andere Formen der Bewerbung sind nicht zugelassen.** Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 27.02. & 28.02.23 in Dresden statt.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen zur Stelle: Sotiria Midelia, Tel: 0341 - 30 39 492, E-Mail: sotiria.midelia@adb-sachsen.de